

37° Grad Reportage "Immer am Limit" Lehrer und ihr harter Job

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Oktober 2008 21:58

So, ich hab's mir jetzt auch mal angeschaut. Danke fuer den Link. 😊 Gibt's ja fuer England ganz viel, ich hab aber schon ewig keine Programme aus Schland mehr geschaut. Lustig, dass ich aehnliche Methoden hab um meine Klasse ruhig zu bekommen. Allerdings find ich das runterzaehlen gerade etwas langweilig...und wir klatschen deswegen derzeit haeufiger. 😄

Ich frag mich, warum die Dame denn glaubt in jeder Stunde erstmal die Probleme ihrer Schueler bewaeltigen zu muessen. Mal abgesehen davon, dass mir Fachlehrer meine Knirpse hoechstens an die Hand geben, damit ich sowas als Klassenlehrerin machen kann...ich hab noch nie Stundenzeit fuer solche Diskussionen geopfert. Besonders bei aelteren Klassen (und wenn ich se nur in Englisch hatte) hab ich hoechstens nen Vermerk gemacht und dann mussten die ihr kindisches Gerangel vor der Tuer lassen und es eben bis zum Ende der Stunde erstmal dabei belassen. Wie kann man denn jede Stunde mit sowas anfangen? 😞

Ausserdem schien ihre fuenfte Klasse nur 18 Kinder zu haben (oder wurden da einige schnell aus dem Raum entfernt...mitsamt ihrer Tische und Stuehle?). Wenn's wirklich nur 18 sind, schrei ich bald. Meine Parallelklasse (ich hab einige von denen in Mathe) hat 32 Schueler, ca. 12 davon mit Verhaltensschwierigkeiten oder so schwacher akademischer Veranlagung, dass selbst mit extra Hilfe da nix mehr draus wird.

Ich hab 33 und mindestens 4 die ich staendig unter Beobachtung hab wegen ihrem Verhalten. Und damit mein ich keineswegs Elterngespraechen, sondern eher, dass ich fast minuetlich schaue, ob sich gerade einer von ihnen kloppt, tritt, beschimpft oder generell meinen Anweisungen nicht folgt. 😏

Der Typ war aber wirklich ein bissl komisch. Haben die jemals Zeit mit ihren Kindern? Einfach mal ohne Hektik und Zeitdruck? Ist doch irre...

Und bezueglich der "Schwaechen eingestehen". Wer nicht fragt, der bekommt auch keine Hilfe. Ich versteh gar nicht, warum das immer so was Schlimmes sein soll. Man kann schliesslich nur besser werden. Nach einer absoluten Alptraumstunde mit meiner Sportgruppe (ich hatte wirklich fast alle unsere verhaltensgestoerten 5.-Klaessler, und dann in nem Fach wie Sport...) hab ich mit unserer Fachleiterin geredet. Sie bot mir an die Maedchengruppe zu nehmen, und sie haette meine Jungs gehabt. Hab ich dankend abgelehnt. Allerdings hab ich zwei meiner schwierigsten Jungs in die andere Gruppe abgegeben und auch Ratschlaege bezueglich meiner Stundenplanung umgesetzt (wir rennen jetzt...viel...sehr viel...bis sie vor Erschoepfung zusammenbrechen und keine Kraft mehr haben sich daneben zu benehmen). Haett ich tapfer weiter gekaempft, ohne Hilfe, wuerd ich die jetzt wirklich nicht mehr haben wollen.